

An den
Vorsitzenden des
Rates

Haus Neuerburg
Gülichplatz 1-3 · 50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

e-mail: DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.12.2009

AN/1909/2009

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	17.12.2009

Sofort Gesamtschulkonzept für Köln erstellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion DIE LINKE. bittet Sie; folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 17.12.2009 zu setzen:

Beschluss:

1. Eine neue Gesamtschule mit Gemeinsamen Unterricht (GU) von Schülern mit und ohne Behinderung wird in Köln eingerichtet. Für die Auswahl des Standorts sollten sowohl die akuten Angebotslücken als auch die Möglichkeiten berücksichtigt werden, entsprechende Gebäude kurzfristig bereitstellen zu können.

2. Die Verwaltung legt ein Konzept vor, wie der durch die Elternbefragung festgestellte Fehlbedarf von 570 Plätzen im Schuljahr 2011/2012 befriedigt werden kann. Dabei soll die Verwaltung sowohl die Erweiterung bestehender Gesamtschulen als auch die Errichtung neuer Schulen prüfen. Auch die Nutzung bisher ungenutzter städtischer Gebäude und die Möglichkeit Erweiterungs- und Umbauten an bestehenden Schulbauten vorzunehmen, soll geprüft werden.

Die verschiedenen Varianten sollen dem Rat mit Kostenkalkulation und zeitlichem Rahmen spätestens zur Sitzung im März vorliegen.

Begründung:

Die Ergebnisse der Befragung der Eltern von Drittklässlern machen deutlich, "dass in Köln ein Fehlbedarf an Gesamtschulplätzen besteht, insbesondere im Stadtbezirk Nippes." Das bestätigt die Position der Bürgerinitiative „Genial – Eine Gesamtschule für Nippes für Alle“.

Bereits der Trend der vergangenen Jahre zeigte, dass in Köln der Wunsch vieler Eltern ihr Kind auf eine Gesamtschule zu schicken auf Grund von Angebotsmangel nicht berücksichtigt werden konnte. So mussten bereits zum jetzigen Schuljahr ca. 860 Kinder an Gesamtschulen abgelehnt werden. Nun wird festgestellt: Auch zum Schuljahresbeginn 2011/12 fehlen 570 Gesamtschulplätze. Bei fünfzügigen Schulen à 25 SchülerInnen pro Klasse wären demnach fünf weitere Gesamtschulen nötig.

Um dem Elternwillen gerecht zu werden, muss die Verwaltung umgehend die Schulentwicklungsplanung überprüfen und Wege aufzeigen, wie die Stadt Köln dem tatsächlichen Bedarf an Gesamtschulplätzen gerecht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jörg Detjen
Fraktionssprecher
DIE LINKE.

gez.
Gisela Stahlhofen
Fraktionssprecherin
DIE LINKE.